

Binnendifferenzierung - Wie macht man das und wie bewertet man das?

Beitrag von „Referendarin“ vom 21. Mai 2005 22:53

Hallo,

ich vermute mal, viele von euch arbeiten binnendifferenziert. Ich habe das auch schon gemacht, aber eher in einzelnen Stunden und auch zum Beispiel bei einzelnen Hausaufgaben.

Nun habe ich seit Kurzem eine Englischklasse (9. Klasse, ich habe hier schon mal über die Situation in der Klasse berichtet), in der der Leistungsstand bei den meisten Schülern sehr niedrig ist (ca. auf dem Niveau der 7. Klasse), einige Schüler sich im Mittelfeld bewegen und wenige Schüler gut Englisch können. Ich habe bisher vieles ausprobiert: Bei Texten, die ungefähr dem Niveau des Lehrbuchs entsprechen, arbeite ich mit 5 Leuten und die anderen verstehen nur "Bahnhof"; mache ich ganz einfache Grammatikübungen, was sich die meisten Schüler komischerweise wünschen, dann ist die Beteiligung recht hoch, aber einige Schüler sind total unterfordert.

Jetzt habe ich mir überlegt, mal binnendifferenziert zu arbeiten und Freiarbeit oder Stationenlernen o.ä. zu versuchen, weil es einfach nicht geht, mit der Klasse als Gesamtheit zu arbeiten.

Hat das jemand von euch mal dauerhaft gemacht? Ich vermute doch, an vielen Grundschulen wird so gearbeitet, oder?

Wie kann ich so etwas denn bewerten? Ich habe wirklich Schüler in der Klasse, denen ich allenfalls Aufgaben und Texte geben kann, die vom Schwierigkeitsgrad für Siebtklässler geeignet sind. Somit arbeiten sie ja, aber wie bewerte ich das? Sie sind ja schließlich in der 9. Klasse. Wie macht ihr sowas? Und v.a. wie kann das dann bei Klassenarbeiten laufen, die kann ich ja schließlich nicht binnendifferenziert stellen, oder doch? 😞

Hat jemand von euch schon einmal in einer höheren Klasse binnendifferenziert gearbeitet?

Noch als Kurzinfo: Viele Schüler in der Klasse haben große Probleme in der Schule, viele fehlen oft und die soziale Situation vieler Schüler ist eher schwierig.

Die Schüler interessieren sich v.a. für Fußball (wir haben viele Fußballfans in der Klasse, die am Wochenende regelmäßig ins Stadion gehen), Partys, Rapmusik...

Ich habe vor, irgendwie zu versuchen, die Interessen der Schüler in ein Stationenlernen oder in Freiarbeit zu integrieren.

Ich bin für alle Tipps und Vorschläge dankbar, da ich mir über die Arbeit in der Klasse momentan nur noch den Kopf zerbreche.?(

Ich bin auch für methodische Ideen u.ä. offen.

Liebe Grüße,

Ex-Referendarin